

Kopie

Landkreis Oder-Spree

Bericht

des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes

des Landkreises Oder-Spree

über die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des

Eigenbetriebes

**„Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum
des Landkreises Oder-Spree“**

für das Wirtschaftsjahr

2006

1. Prüfungsauftrag

Mit Beschluss des Kreistages vom 24.09.2002 (Beschluss-Nr. 58/2002) ist die Prüfung des Jahresabschlusses, des Eigenbetriebes „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“, beginnend ab dem Wirtschaftsjahr 2002, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree (RPA) übertragen worden.

Mit Schreiben vom 31.01.2006/22.05.2006 wurde durch den Landrat des Landkreises Oder-Spree eine Verlängerung der Befreiung von der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2006 für den Eigenbetrieb beim Innenministerium des Landes Brandenburg beantragt. Mit Schreiben vom 02.06.2006 wurde dem Antrag durch das Innenministerium zugestimmt.

Gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 12 der LKrO i. V. m. § 63 Abs. 1 LKrO und § 113 Abs. 2 Nr. 4 der GO wurde die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des Eigenbetriebes „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“ für das Wirtschaftsjahr 2006 durchgeführt.

2. Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der von den Steuerberatern Heinrich & Neumann in Frankfurt (Oder) am 18.04.2007 im Entwurf aufgestellte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“ für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006. Unter Berücksichtigung von Umbuchungen, welche im Rahmen der Prüfung angeregt wurden, wurde dieser am 27.06.2007 in der endgültigen Fassung aufgestellt und unterzeichnet. Die dem Jahresabschluss beigefügten Anlagen wurden in die Prüfung eingeschlossen.

3. Prüfungsgrundlagen

Für die Prüfung wurden u. a. folgende Rechtsvorschriften und Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung zugrunde gelegt:

- Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO),
- Landkreisordnung für das Land Brandenburg (LKrO),
- Gemeindekassenverordnung Brandenburg (GemKVO Bbg),
- Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV),
- Verordnung über die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe (Jahresabschlussprüfungsverordnung – JapV),
- Handelsgesetzbuch (HGB),
- Satzung des Eigenbetriebes des Landkreises Oder-Spree „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“,
- Einkommenssteuergesetz (EStG)

4. Prüfungszeitraum

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 29.05.2007 bis 06.06.2007 an 6 Tagen von Frau Prothmann durchgeführt.

5. Gesamtschätzung

Das Wirtschaftsjahr 2006 wurde nach den Jahresabschlussunterlagen mit einem Verlust in Höhe von 1.700,82 € abgeschlossen. Das negative Ergebnis des Geschäftsjahres spiegelt im Wesentlichen die im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Umsatzerlöse und stark angestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen wider. Diese konnten auch durch die weitere Reduzierung der Personalkosten und des geringeren Abschreibungsaufwandes nicht kompensiert werden.

Der Anhang zum Jahresabschluss entsprach wie in den Vorjahren nicht den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und des Handelsgesetzbuches, wonach geregelt wird, welche Angaben im Anhang mindestens aufzunehmen sind.

6. Grundlagen und Aufbau des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“ wurde auf Beschluss des Kreistages (Beschluss-Nr. 136/2/98) mit Wirkung ab dem 01.01.1999 gegründet.

Er besitzt eine Betriebssatzung, welche am 09.05.2000 (Beschluss-Nr. 17/12/00) vom Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschlossen wurde. Darin wird geregelt, dass der Eigenbetrieb als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbstständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt wird.

Dieser verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Führung des Eigenbetriebes wird durch einen Werkleiter wahrgenommen. Des Weiteren wurde ein Werkausschuss gebildet.

7. Prüfung formeller Grundlagen hinsichtlich des Jahresabschlusses

Gemäß § 11 Nr. 1 bis 3 der Betriebssatzung wird der Eigenbetrieb als Sondervermögen des Landkreises Oder-Spree verwaltet und nachgewiesen. Dabei erfolgt die Kassenführung des Eigenbetriebes in einer Sonderkasse. Für die Führung der Sonderkasse gelten die Bestimmungen der Gemeindekassenverordnung des Landes Brandenburg. Vorübergehend nicht benötigte Kassenmittel sind vermögenswirksam anzulegen.

Die Rechnung des Eigenbetriebes hat gemäß § 11 Nr. 4 der Betriebssatzung nach Einführung der Bilanzpflicht nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung entsprechend den Vorschriften des HGB zu erfolgen.

Nach § 22 Abs. 1 EigV hat der Werkleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Nach § 25 Abs. 2 EigV besteht der Anhang auch aus einem weiteren Bestandteil, dem Anlagennachweis, welcher gleichzeitig ein verbindlicher Bestandteil des Jahresabschlusses wird.

In § 14 der Betriebssatzung wurde geregelt, dass der Jahresabschluss durch den Werkleiter erstellt wird. Der Jahresabschluss wurde durch die Steuerberater Heinrich & Neumann in Frankfurt (Oder) aufgestellt und durch den Werkleiter unterzeichnet.

Gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 EigV i. V. m. Nr. 22.1 Satz 2 zu § 22 VVEigV und § 25 Abs. 1 EigV ist der Anhang für den Jahresabschluss nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Die hierbei für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften im HGB vorgesehenen Erleichterungen finden auf Eigenbetriebe keine Anwendung, weil diese großen Kapitalgesellschaften im Sinne des HGB gleichgestellt sind.

Die Prüfung ergab, dass die nach dem HGB geforderten Angaben (Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie sonstige Pflichtangaben) in dem Anhang zum Jahresabschluss 2006 nicht vollständig enthalten waren. Konkret fehlten die nachfolgenden Pflichtangaben:

- Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Nr. 4 HGB,
- Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer gemäß § 285 Nr. 7 HGB,
- Darstellung der für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Werkleitung und der Mitglieder des Werksausschusses gemäß § 285 Nr. 9 HGB i. V. mit § 25 Abs. 1 EigV,
- Aufzählung der Mitglieder des Werksausschusses gemäß § 285 Nr. 10 HGB i. V. mit § 25 Abs. 1 EigV,
- Sonstige Rückstellungen gemäß § 285 Nr. 12.

WB: Die sich aus § 22 Abs. 1 Satz 2 und § 25 Abs. 1 EigV i. V. m. den §§ 284 und 285 HGB ergebenden Pflichtangaben wurden in dem Anhang zum Jahresabschluss nicht vollständig dargestellt.

Nach § 25 Abs. 2 EigV ist der Anlagennachweis nach den Formblättern 2 und 3 aufzustellen. Hinsichtlich des Formblattes 3 haben Eigenbetriebe, die weder Versorgungs- noch Verkehrsbetriebe sind, ihren Anlagennachweis in sinngemäßer Anwendung zu gliedern (Nr. 25.5 zu § 25 VVEigV).

Im Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde die Entwicklung des Anlagevermögens und der Abschreibungen inhaltlich umfassend und übersichtlich dargestellt. Der Anlagennachweis wurde jedoch nicht nach den Formblättern 2 und 3 aufgestellt.

8. Feststellungen zur Buchführung

Die in 2006 erfolgten Zahlungs- und Buchungsvorgänge wurden anhand des Kassenbuches, der Quartalsabrechnungen sowie der Rechnungs- und Buchungsbelege geprüft. Die Buchungen erfolgten nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Alle Geschäftsvorfälle sind aus ihr ersichtlich und nachvollziehbar. Die Vortragswerte aus dem Geschäftsjahr 2005 wurden ordnungsgemäß übernommen, so dass die Fortschreibung der Vermögens- und Schuldenteile korrekt erfolgen konnte.

Gemäß § 20 Abs. 2 EigV sind die Vorschriften des dritten Buches des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung anzuwenden, soweit sie nicht bereits unmittelbar gelten.

9. Feststellungen zum Jahresabschluss

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 konnte festgestellt werden, dass die Bilanz nach den Vorschriften des § 266 HGB und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB aufgestellt wurden. Die Anforderungen an Form und Inhalt von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend der §§ 23 und 24 EigV wurden im Wesentlichen eingehalten.

Die nach dem HGB geforderten Angaben (Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie sonstige Pflichtangaben) sind im Anhang zum Jahresabschluss 2006 nicht vollständig enthalten (vgl. die Erläuterungen zu WB 1). Dem Versäumnis geschuldet, werden im Prüfbericht fehlende Pflichtangaben ausgewiesen und gemäß § 321 Satz 1 HGB die Posten des Jahresabschlusses aufgegliedert und ausreichend erläutert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Anlagegütern entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“ vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage.

Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften nach § 289 HGB und § 22 Abs. 2 EigV des Landes Brandenburg.

Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes. Er geht zutreffend auf die künftige Entwicklung ein.

9. 1. Aufgliederung und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Die Bilanz ist nach § 23 Abs. 1 EigV grundsätzlich nach dem Formblatt 1 (Anlage 1) aufzustellen. Nach Prüfung durch das RPA ergibt sich unter Einbeziehung des Kontennachweises die nachfolgende Bilanz für das Jahr 2006.

Aktiva

| | <u>Wirtschaftsjahr</u> in € | <u>Vorjahr</u> in € |
|--|--------------------------------|------------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Sachanlagen | 222.466,89 | 222.605,89 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | |
| - Einrichtung Fabrik- und Geschäftsbauten | 2.434,00 | 2.935,00 |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | |
| - PKW | 5.079,00 | 0,00 |
| - Betriebsausstattung | 27.110,00 | 31.341,00 |
| - Geschäftsausstattung | 185.731,89 | 185.731,89 |
| - GWG bis 410 € | 1,00 | 18,00 |
| - sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen | 2.111,00 | 2.580,00 |

Wirtschaftsjahr

Vorjahr

| B. Umlaufvermögen | <u>in €</u> | <u>in €</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 6.313,75 | 3.567,92 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 500,00 |
| - Einzelwertberichtigung auf Forderungen | 0,00 | -500,00 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | | |
| - Geldtransit | 0,00 | 128,14 |
| - Sonstige Vermögensgegenstände | 6.295,50 | 3.439,78 |
| - Steuerüberzahlungen | 18,25 | 0,00 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 8.034,08 | 14.404,48 |
| - Kasse | 379,20 | 30,00 |
| - Sparkasse Oder-Spree | 7.654,88 | 14.374,48 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| -Aktive Rechnungsabgrenzung | 181,32 | 1.215,80 |
| <u>Gesamt Aktiva</u> | <u>236.996,04</u> | <u>241.794,09</u> |

Die Abschreibung bei der „Einrichtung Fabrik- und Geschäftsbauten“ erfolgte linear und errechnet sich über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren.

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde der bisher auf vertraglicher Basis genutzte Personenkraftwagen käuflich erworben und mit einer Restnutzungsdauer von 2 Jahren in das Anlagevermögen übernommen.

Die Veränderungen bei den Betriebsausstattungen beinhalten im Wesentlichen die Anschaffung einer Bügelmaschine und einer Kamera sowie die Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgten überwiegend linear (3 Anlagegüter wurden degressiv abgeschrieben) und errechnen sich über eine Nutzungsdauer von 3-13 Jahren.

Für die Geschäftsausstattung/Kunstgegenstände wurden keine Abschreibungen vorgenommen, da sie keiner Abnutzung unterliegen.

Die im Wirtschaftsjahr 2006 angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter (gWG) wurden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Abschreibungen der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen erfolgten linear und errechnen sich über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren.

Die Bilanzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungswerten.

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden die Forderungen gegen den Jugendclub Treibstoff e. V. Beeskow in Höhe von 500,00 €, welche in 2005 zu 100 % wertberichtigt wurden, ausgebucht. Weiterhin wurde der uneinbringbare Restbetrag einer Forderung aus Vermietung im Jahr 2004 ausgebucht.

Der im Kontennachweis zur Bilanz ausgewiesene Kassenbestand ist identisch mit dem Saldo des Kassenbuches zum 31.12.2006. Das zum Bilanzstichtag ausgewiesene Guthaben bei der Sparkasse Oder-Spree stimmt mit den letzten in 2006 erteilten Kontoauszügen überein.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet anteilige Versicherungsbeiträge für 2007.

Passiva

| | <u>Wirtschaftsjahr</u> in € | <u>Vorjahr</u> in € |
|--|--------------------------------|--------------------------|
| A. Kapital | | |
| Kapital | 223.282,68 | 224.983,50 |
| 1. Variables Kapital | 224.983,50 | 206.090,13 |
| 2. Nicht verteilter Jahreserfolg | -1.700,82 | 18.893,37 |
| B. Rückstellungen | | |
| Sonstige Rückstellungen - Rückstellungen für Abschluss und Prüfung durch das RPA | 1.800,00 | 1.500,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten | 11.913,36 | 15.310,59 |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6.550,47 | 2.027,26 |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten | 5.362,89 | 6.723,18 |
| 3. Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | 0,00 | 6.560,15 |
| <u>Gesamt Passiva</u> | <u>236.996,04</u> | <u>241.794,09</u> |

Die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung 2006 durch das RPA haben sich unter Berücksichtigung der Vorjahreskosten um 300 € erhöht.

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus dem Erwerb des Kraftfahrzeuges.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden in Höhe von 1.152,48 € Verbindlichkeiten gegenüber den Wasser- und Stromlieferanten und in Höhe von 3.581,16 € Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Oder-Spree aus Vorjahren ausgewiesen.

9.2. Aufgliederung und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

In der nachfolgenden Übersicht ist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2006 entsprechend dem Formblatt 4, der Anlage 4 zu § 24 Abs. 1 EigV dargestellt.

| | <u>Wirtschaftsjahr</u> in € | <u>Vorjahr</u> in € |
|---|--------------------------------|------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 284.124,11 | 292.312,16 |
| - Benutzungsgebühren/Eintritte | 42.916,90 | 46.510,93 |
| - Einnahmen Mieten/Pachten | 18.870,58 | 20.501,66 |
| - Einnahmen aus Verkauf | 783,89 | 2.429,35 |
| - Einnahmen aus Verwaltung | 1.363,74 | 2.202,05 |
| - Spenden | 1.789,00 | 5.743,62 |
| - Zuwendung LOS | 167.200,00 | 163.724,55 |
| - Zuwendung Stadt Beeskow | 51.200,00 | 51.200,00 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | |
| - aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung | 500,00 | 0,00 |
| 3. Personalaufwand | 178.531,99 | 185.933,29 |
| - Löhne und Gehälter | 132.133,26 | 145.824,41 |
| - Sozialabgaben | 46.398,73 | 40.108,88 |
| 4. Abschreibungen | 8.342,78 | 9.609,27 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 99.549,90 | 77.777,59 |
| - Raumkosten | 38.113,11 | 33.373,06 |
| - Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 6.110,05 | 3.412,23 |
| - Reparaturen und Instandhaltungen | 6.266,37 | 3.043,66 |
| - Fahrzeugkosten | 5.143,01 | 4.106,06 |
| - Werbe- und Reisekosten | 0,00 | 78,94 |
| - verschiedene betriebliche Kosten | 43.269,07 | 33.263,64 |
| - Wertberichtigungen auf Forderungen | 648,29 | 500,00 |
| 6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 392,74 | 194,36 |
| 7. Sonstige Steuern | 293,00 | 293,00 |
| Jahresverlust (Vorjahr Jahresgewinn) | 1.700,82 | 18.893,37 |

Die Umsatzerlöse waren im Wirtschaftsjahr 2006 trotz höherer Zuwendungen des Landkreises Oder-Spree und gleich bleibender Zuwendung der Stadt Beeskow insgesamt rückläufig. Die stärksten Umsatzeinbußen waren bei den Benutzungsgebühren und Eintrittsgeldern, den Einnahmen aus Verkauf und den Spenden zu verzeichnen.

Der Personalaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr dadurch, dass sich die Zuschüsse des Landkreises zu den MAE-Maßnahmen (Mehraufwandsentschädigungsmaßnahmen) im Wirtschaftsjahr in Höhe von 67.146,93 (Vorj. 32.237,17) mehr als verdoppelten. Die reinen Ausgaben für Löhne und Gehälter betragen im Wirtschaftsjahr 2006 185.347,51 € und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 13.642,11 € erhöht.

Entsprechend erhöhten sich die Sozialabgaben in Höhe von 46.398,73 € im Vergleich zum Vorjahr um 6.289,85 €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ebenfalls eine starke Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr aus. Bei den Raumkosten schlägt die volle Jahresbelastung der Mietkosten in Höhe von 6.000,00 € (Vorj. 3.500,00 €) für die Immobilie „Burg Beeskow“ zu Buche. Diese resultieren aus der am 10.05.2005 zwischen dem Landkreis Oder-Spree und dem Eigenbetrieb geschlossenen Vereinbarung zur Nutzung der Immobilie „Burg Beeskow“. Für die Nutzung der Immobilie wurde ein monatliches Nutzungsentgelt in Höhe von 500,00 € festgesetzt. Die Vereinbarung trat am 01. Juni 2005 in Kraft und endete am 31.05.2006. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht fristgemäß gekündigt wird.

Des Weiteren schlägt sich die Erhöhung der Heizkosten mit einer Aufwandserhöhung um 3.530,57 € im Vergleich zum Vorjahr bei den Raumkosten nieder.

In den verschiedenen betriebliche Kosten sind im Wirtschaftsjahr 2006 Versicherungsbeiträge in Höhe von 4.794,91 € und sonstige Beiträge und Gebühren in Höhe von 1.315,14 € enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen wurden im Wirtschaftsjahr maßgeblich durch die Reparatur des Försterflügels in Höhe von 8.566,60 €, welche vom Landkreis Oder-Spree mit 4.000,00 € gefördert wurde, beeinflusst.

Die Fahrzeugkosten haben sich aufgrund angefallener Reparaturen im Vergleich zum Vorjahr um 1.036,95 € erhöht.

Bei den verschiedenen betrieblichen Kosten war insbesondere bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben ein Anstieg von 14.945,74 € im Vorjahr auf 19.778,00 € im Wirtschaftsjahr 2006 zu verzeichnen.

10. Analytische Darstellung zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

10. 1. Vermögenslage

Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der Bilanzzahlen zum 31.12.2006 und 31.12.2005 sind die im Berichtsjahr eingetretenen Veränderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur ersichtlich.

| Vermögensstruktur | 31.12.2006 in € | % | 31.12.2005 in € | % | + Erhöhung -Verminderung in € |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|--------------------|---------------|-------------------------------------|
| <i>Langfristig gebundenes Kapital</i> | | | | | |
| -Sachanlagen | 222.466,89 | 93,87 | 222.605,89 | 92,06 | - 139,00 |
| <i>Kurzfristig gebundenes Kapital</i> | | | | | |
| -sonstige | | | | | |
| Vermögensgegenstände | 6.313,75 | 2,66 | 3.567,92 | 1,48 | + 2.745,83 |
| -Flüssige Mittel | 8.034,08 | 3,39 | 14.404,48 | 5,96 | - 6.370,40 |
| -Rechnungsabgrenzungsposten | 181,32 | 0,08 | 1.215,80 | 0,50 | -1.034,48 |
| Gesamt Aktiva | 236.996,04 | 100,00 | 241.794,09 | 100,00 | - 4.798,05 |

| Kapitalstruktur | 31.12.2006 in € | % | 31.12.2005 in € | % | + Erhöhung -Verminderung in € |
|--|----------------------------|---------------|----------------------------|---------------|--|
| <i>Eigenkapital</i> | | | | | |
| -variables Kapital | 224.983,50 | | 206.090,13 | | |
| -nicht verteilter Jahreserfolg | -1.700,82 | | 18.893,37 | | |
| | <u>223.282,68</u> | 94,21 | <u>224.983,50</u> | 93,05 | -1.700,82 |
| <i>Rückstellungen</i> | | | | | |
| -sonstige Rückstellungen | 1.800,00 | 0,76 | 1.500,00 | 0,62 | +300,00 |
| <i>Verbindlichkeiten</i> | | | | | |
| -Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6.550,47 | 2,76 | 2.027,26 | 0,84 | +4.523,21 |
| -sonstige Verbindlichkeiten | 5.362,89 | 2,27 | 13.283,33 | 5,49 | -7.920,44 |
| Gesamt Passiva | 236.996,04 | 100,00 | 241.794,09 | 100,00 | - 4.798,05 |

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.798,05 € verringert. Das Eigenkapital ist in Höhe des Jahresverlustes gesunken. Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.397,23 € gesunken.

10. 2. Ertragslage

| | 31.12.2006 in € | % | 31.12.2005 in € | % | + Erhöhung -Verminderung in € |
|--|----------------------------|---------------|----------------------------|---------------|--|
| Umsatzerlöse | 284.124,11 | 99,82 | 292.312,16 | 100,00 | -8.188,05 |
| <u>Sonstige betriebliche Erträge</u> | <u>500,00</u> | <u>0,18</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>+500,00</u> |
| Betriebsleistung | 284.624,11 | 100,00 | 292.312,16 | 100,00 | -7.688,05 |
| Personalaufwand | 178.531,99 | 62,72 | 185.933,29 | 63,61 | -7.401,30 |
| Abschreibungen | 8.342,78 | 2,93 | 9.609,27 | 3,29 | -1.266,49 |
| Sonstige betr. Aufwendungen | 99.549,90 | 34,98 | 77.777,59 | 26,61 | +21.772,31 |
| Aufwand f. die Betriebsleistung | 286.424,67 | 100,63 | 273.320,15 | 93,51 | +13.104,52 |
| Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge | 392,74 | 0,14 | 194,36 | 0,07 | +198,38 |
| Sonstige Steuern | 293,00 | 0,10 | 293,00 | 0,10 | 0,00 |
| Jahresgewinn/-verlust | -1.700,82 | -0,60 | +18.893,37 | 6,46 | -20.594,19 |

Der Jahresverlust beträgt 1.700,82 € und ist im Vergleich zum Vorjahr, welches mit einem Jahresgewinn in Höhe von 18.893,37 € abschloss, um 20.594,19 € gesunken.

Das schlechte Jahresergebnis steht in direktem Zusammenhang mit der im Wirtschaftsjahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 7.688,05 € gesunkenen Betriebsleistung.

Der Aufwand für die Betriebsleistung ist im Wirtschaftsjahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 13.104,52 € gestiegen. Dies betrifft insbesondere die Aufwendungen für Raumkosten, Versicherungen, Reparaturkosten und verschiedene betriebliche Kosten.

10. 3. Finanz- und Liquiditätslage

Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage im Jahr 2006 wird in der folgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.

| | € |
|--|------------------|
| 1. Jahresverlust | -1.700,82 |
| 2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | +8.342,78 |
| 3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | +300,00 |
| 4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 0,00 |
| 5. +/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0,00 |
| 6. +/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände + aktive Rechnungsabgrenzungsposten | -1.711,35 |
| 7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten + passive Rechnungsabgrenzungsposten | -3.397,23 |
| 8. = Mittelzufluss-/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | +1.833,38 |
| 9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 0,00 |
| 10. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -8.203,78 |
| 11. = Mittelzufluss-/Abfluss aus der Investitionstätigkeit | -8.203,78 |
| 12. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter | 0,00 |
| 13. - Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen) | 0,00 |
| 14. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 0,00 |
| 15. - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten | 0,00 |
| 16. = Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 17. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Nr. 8, 11 und 16) | -6.370,40 |
| 18. +/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertveränderungen des Finanzmittelbestandes | 0,00 |
| 19. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 14.404,48 |
| 20. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 8.034,08 |

Im Wirtschaftsjahr 2006 war für den Eigenbetrieb aus der laufenden Geschäftstätigkeit ein Mittelzufluss in Höhe von 1.833,38 € zu verzeichnen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit spiegelt die Ausgaben für die im Wirtschaftsjahr angeschafften Gegenstände des Anlagevermögens wider. Der Eigenbetrieb verfügt am Ende des Jahres 2006 über einen Finanzmittelbestand (Barkapital) in Höhe von 8.034,08 €.

11. Wirtschaftsplan für das Jahr 2006

Gemäß § 15 Abs.1 EigV ist durch den Eigenbetrieb ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 aufgestellt worden. Der Wirtschaftsplan wurde am 22.03.2006 durch Kreistagsbeschluss Nr.: 21.6/15/2006 festgestellt.

Der Wirtschaftsplan bestand aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und einer Stellenübersicht.

Es wurde ein Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 25.000 € festgesetzt. Genehmigungspflichtige Kreditaufnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen waren im Jahr 2006 nicht geplant. Die Höhe der Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte wurde in dem Wirtschaftsplan nicht ausgewiesen. Im Vorbericht zum Wirtschaftsplan wird dargelegt, dass auch Gewährleistungen für Dritte im Wirtschaftsjahr 2006 nicht vorgesehen sind.

Der Wirtschaftsplan sah im Jahr 2006 im Einzelnen vor:

1. Es betragen

| | | |
|------------------|-------------------|-----------|
| im Erfolgsplan: | die Erträge | 433.400 € |
| | die Aufwendungen | 437.400 € |
| | der Jahresverlust | 4.000 € |
| im Vermögensplan | die Einnahmen | 8.500 € |
| | die Ausgaben | 8.500 € |

2. Es werden festgesetzt:

| | |
|---|----------|
| der Gesamtbetrag der Kredite | 0 € |
| der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 € |
| der Höchstbetrag der Kassenkredite | 25.000 € |

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde durch den Eigenbetrieb der Kassenkredit in Höhe von 25.000 € nicht in Anspruch genommen.

Vergleich der Erträge und Aufwendungen 2006 mit dem Wirtschaftsplan 2006

| | Wirtschaftsplan 2006 (Soll) € | Jahresabschluss 2006 (Ist) € | Differenz € |
|---------------|-------------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Erträge | 433.400,00 | 364.741,28 | 68.658,72 |
| Aufwendungen | 437.400,00 | 366.442,10 | 70.957,90 |
| Jahresverlust | 4.000,00 | 1.700,82 | 2.299,18 |

Im Wirtschaftsplan 2006 waren insbesondere für die reinen Umsatzerlöse (Vermietungen, Eintritte, Verkauf von Kommissionsware) 95.600,00 € veranschlagt worden. Erzielt wurden 63.935,11 €.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen waren Zahlungseingänge in Höhe von 337.800,00 € geplant. Die unter dieser Position geplanten Spendenmittel in Höhe von 18.000,00 € konnten nur mit 1.789,00 € realisiert werden. Die geplante Förderung der MAE-

Maßnahmen in Höhe von 12.900,00 € wurde mit den tatsächlichen Einnahmen in Höhe von 79.724,43 € weit übertroffen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden für 2006 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 210.500,00 € geplant. Verbucht wurden Aufwendungen in Höhe von 99.842,90 €.

Der Einnahmeausfall in Höhe 68.658,72 € konnte durch das Nichterreichen der geplanten Ausgaben ausgeglichen werden, sodass der entstandene Jahresverlust nahezu mit dem geplanten Jahresverlust übereinstimmt.

Im Wirtschaftsjahr 2006 waren 3 Angestellte und 1 Arbeiter vollbeschäftigt im Eigenbetrieb tätig. Darüber hinaus waren 2 Reinigungskräfte halbtags bzw. stundenweise beschäftigt.

Der Eigenbetrieb „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des LOS“ wurde mit Kreistagsbeschluss vom 20.09.2006 Nr: 52/17/2006 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 8 vom 09.10.2006) zum 31.12.2006 aufgelöst. Das Sondervermögen fällt dem Vermögen des Landkreises Oder-Spree zu. Der Personalbestand ist zum Stichtag 01.01.2007 vom Landkreis Oder-Spree übernommen worden. Die Werkleitung wurde beauftragt, zum Stichtag der Auflösung, die Abschlussbilanz zu erstellen.

Entlastungsempfehlung

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des Eigenbetriebes „Burg Beeskow, Kultur- und Bildungszentrum des Landkreises Oder-Spree“ auf der Grundlage des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2006 hat keine Tatsachen ergeben, die einer Entlastung des Werkleiters gemäß § 27 EigV i. V. m. § 117 GO entgegenstehen.

Beeskow, den *06. September 2007*


Wolff
Amtsleiterin


Prothmann
Prüferin